

## Scheibenwischer\_schonemit Abstandshaltern

Selten werden Scheibenwischer in der Garage eingesetzt, trotzdem „verschleißen“ sie in diesen mitunter sehr langen Standzeiten. Dies betrifft vor allem Oldtimer in den Wintermonaten.

Die Wischergummis liegen ständig mit leichtem Druck an der Scheibe an, sie verformen sich und oft kleben sie sogar an der Scheibe fest.

Ärgerlich ist dieser Stand-Verschleiß, besonders weil Oldtimer-Wischergummis oft teuer sind, denn sogar die einfachen, glatten Wischerblätter für den alten Käfer, die auch für den 170V und 170S passen, oder passend gekürzt werden können, sind inzwischen rar geworden. Zumindest bedeutet der Wechsel eine unnütze Arbeit, vor allem, wenn die neuen Gummis in alte Schienen eingefädelt werden müssen.

Dabei kann diesem Verschleiß ganz einfach vorgebeugt werden.

Ich habe aus Weinflaschen Korken ganz einfache Abstandshalter gefertigt, siehe Bild.

Diese werden einfach zwischen den Wischerarm und die Fensterscheibe, oder auch direkt auf die Karosserie geklemmt. Fertig.

Nicht vergessen, vor der Fahrt die Abstandhalter ab zu nehmen, nach der Fahrt sind sie garantiert weg.



Noch ein wichtiger Tipp. Ein Sammlerfreund beklagte Folgendes: Korken einer Rotweinflasche hinterließen auf seinem weißen Käfer rote Flecken auf dem Lack. Vermutlich hatte Weinsäure den Lack angegriffen und Farbstoffe sind in die Oberfläche eingedrungen. Diese Flecken konnte er nur mit abrasivem Lackreiniger wieder entfernen.

**Also besser niemals Korken von Rotwein (oder Rose) verwenden.**

170Sb-Fahrer  
(Hermann)